

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fürstliches Hoftheater

6.9.1807

Sonntags den 6ten September 1807

werden auf dem

fürstlichen Hoftheater

aufgeführt:

Die Kreuzfahrer.

Ein Schauspiel in fünf Acten.

Von August von Kotzebue.

Personen:

- | | | |
|---|----------------|---|
| Balduin von Eichenhorst | . . . | Herr Rechnungsrevisor Dilger. |
| Bohemund von Schwarzenek | . . . | Herr Regierungsadvokat Sautier. |
| Euno von Düben | . . . | Herr Oberamtskanzlist Guttenberg. |
| Romuald von Gleichen | } Kreuzritter. | Herr Obergtehamtspraktikant Oblischer. |
| Bruno von Sensesberg | | Herr Geh. Conf.-u. Regierungsekretär Eckhard. |
| Robert von Witterungen | | Herr Archivspraktikant Schelble. |
| Gundibert von der Saale | | Herr Regierungskanzlist Guttenberg. |
| Adhemar, päpstlicher Legat. | | Herr Regierungskanzlist Hoch. |
| Conrad, Baldwins Knappe. | . . . | Herr Obergtehamtspraktikant Frey. |
| Ein Emir der Geldschucken. | . . . | Herr Oberforstmeister Dilger. |
| Fatime, seine Tochter. | . . . | Fräulein Nannette von Würth. |
| Edlestina, Obere des Klosters der Hospitaliterinnen. | . . . | Frau Geheimrätthin Rehmann. |
| Salomeh, die Pförtnerin. | . . . | Frau Hofrätthin Franz. |
| Emma von Falkenstein, eine Pilgerin. | . . . | Fräulein Maximiliane Freyinn von Laßberg. |
| Walther, ihr Diener. | . . . | Herr Regierungskanzlist Walter. |
| Kreuzritter, Knappen, Türken, Hospitaliterinnen, Laienbrüder u. s. w. | | |

Der Schauplatz ist bald im Lager vor Nicäa, bald in und vor einem nahe gelegenen Kloster der Hospitaliterinnen. Die Zeit, das Jahr 1097.

Die Handlung beginnt des Morgens, und endet spät am Abend.

Die Musik zum Chor der Hospitaliterinnen ist vom Herrn Conferenzexpeditor Weiß.

Auf der I. Gallerie und I. Parterre zahlt die Person . . .	24 kr.
— II. Gallerie und II. Parterre . . .	12 kr.
Auf dem vierten Plage . . .	6 kr.

Die Einnahme erhält die vestgesetzte wohlthätige Bestimmung.

Der Anfang ist um halb 6 Uhr.

Bis halb 5 Uhr bleibt das Schauspielhaus verschlossen.